

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

Cristus ist der grosten hohfart gezigen worden

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

Christus ist der grosten hohfart gezigten worden

Der ander artickele des. xviij. gegenwurffs ist. das man dem herren. die als kergrösten hohfart en widerspenigkeit. zugezogen hat.

Wider diese obgemelte demütige vndertemigkeit die in cristo d vnbegreifliche endlosen höhe halb. seiner göttlichen maiestet vnd würdigkeit. endlose ist zeachte ist d herr verworffen. durchrecht. vñ verfolgt worden. als der hohfertigt. ertheilt vñ hohmütigtigt aller menschē. Wan in im ist verwysen. vñ auffgehbt wordē. dz er sich auffwürffe. vnderhübe wid werlichen keyserliche. priesterliche gewalt. vñ würdigkeit. ober sein eltern. ober propheten vñ patriarchē. wid moyses vñ gottes gesetz vñ d d z zeer barmē ist d die iude verläumtē vñ zigē yne. sölicher grosser vnmliter hohfart. das sie aufgabē. das er sich dem teufel vnderwürff. dz er ober die teufel herschē möchte. Mathei i dē xij. Marci in dē. iij. Lu. in dē. xj. capitel.

Das alles hat der herr wölle leidē. das er genug tette für vnser hohfart.

Diser artickele ist bedeytet bey d xxiij. figur. da die iude den herren versteinen wolte. darüb dz er gesprochē het. ich vñ der vater sind eins. da der herr sprach. ich hab euch vil guter werck erzeigt auf meinem vater. Sihstu dz er die ere dem vater zuschribē. als ob er sprach. Ich hab es nit von mir selbs. sunder vō dem vater. dz ich euch vil guts gethan hab. vmb welches guten wercks willē. wölte ir mich steinigē. Da antworten sie. Nit vō des guten wercks. sunder vō d gottz lesterung wegē. steinigē wir dich. wan so du ein mensch bist. so machst du dich selbs gott. das ist. du gibst dich für got auf. Sihst du. das sie im felschlich. die

höchste hohfart zuzohen. Vñ vnder dē tittel sölllicher gotzlesterlicher hohfart. zogen sie yn an. dz er nach göttliche gesetz. den tod verschuldet solt haben. da sie sprachē zu dē plutrichter pylato. Johannis am. xix. ca. Nach dē gesetz soll er sterbē. wan er hat sich gottes sun gemacht. Als ob sie sprachē wolte. lieffen wir yn lebē. so tete wir wider dz gesetz. das vns gott der herr durch moyses gegeben hat. Diser gegewurffe ist gar mercklich. vñ einer vō den trefflichste Vñ als du sihst in der gegewertigkeit. der menschwerdug vñ des leidēs cristi. ist er der erst. wann er ist auch wider die erste vntugent d hohfart. die dz haubt. die sach. der anfang. das mittel vñ das end als sant Augustin spricht d aller sünd ist. vñ mit irer tochter der ungehorsamkeit. ein vrhab. od sach aller vbel in vernüfftiger creatur. vñ wider dē grūd aller tugentliche vñ verdiestliche werck vñ vbung. Welcher grūd daran steet. dz man sich demütiglich vnderwerff. an gehorsamkeit dem göttlichen willen. den er durch sich oder sein stathalter zuuersteen gibt. Wider dasselb strebt. die verrückt vñ entordnet natur. die der gesetz frey sein. vñ iren mutwillen misprauchen will. in irē bösen vñ sündliche gelüste. vñ wie mutwilliglich sie sündē. vñ gott den herrē durch die ungehorsame verachte. vñ den nechste durch die hohfart vñ vngerechtigkeit beleidigē. vñ ire gelt der misprauchē. vñ der schäpperē wolüst vnd vnreinigkeit dienen. vnd durch schndode werck. die gewissen. leimut vnd person beslecken will. so wil sie doch mit allein nit beschemet werdē. sund darzu auch geeret vñ geachtet sein. Also wölle wir nach der verkertē natur. schndode

Christus ist der grosten hohfart gezigen worden

wereck. vnd ein schndds leben für vnd doch den lon der tugent. vñ die ere einnehmen. Darwider hat christus für vns gnug zethon. sich gedemütiget vnd vnderthenig gemacht. wider vnser hohfart. vñ vnghehorsamkeit. vñ doch de lö. d demütigkeit vñ gehorsame. Die ere mit wöllen einemen. sunder mer de lon. der hohfertigen. vñ der vngheorsamē scham. auffhebung. verweysung. gespöt. vñ ere. vnd zu dem letste den tod. der vor der werlt der allerschentlichst. vñ lesterlichst vnd nach de geschriben setz verflucht was. auff das. das er die arbeit. vñ das verdiene het. vnd wir den lon. das er der allerhöchst. den nyemand gnug eren mag. sich demütiget. vñ doch geschmeht vnd als der allerhohfertigst. vñ doch schnddest gelestert wurd. dz wir schndden. vñ doch hohmütigē mit allein. mit geschent sunder auch als die demütigē geeret. vñ als die gehorsamē belonet würdē. Das verstee doch also mit. dz die hohfertige vñ vngheorsamē. vmb die selbē vntugent. sülle geeret oder belonet werden. sunder nach dem als wir all nach d natur mit sölliche vntugendē. beladē sind. als kinder vñ knecht der sündē. von den wir mit mügen erlediget werden. dem durch die gnad cristi. vñ durch verdiene seiner gehorsame. vnd seins leidens. on die nyemand gerechtfertiget mag werden. nach der meinung als sant paulus schreibt. ad roma. am. iij. vnd. v. cap. als durch eins menschē vngheorsamkeit. vil sündē gesetzt sind. also durch eins gehorsamkeit. werden vil gerechtē gesetzt.

¶ Vnd das die nachfolgende gegenwürff. dester kürtzlicher begriffen werden. was hie gemelt ist vñ der demütigkeit. vñ gehorsamkeit cristi. vnd von der schmahheit vnd vñere. die er dargegen

eingenomen hat. für die ere. die er. soult mer vnd größlicher verdient hete. soult sein maiestat höher was. vñ d er sich genydert. vnd gemyndert. oder gedemütiget het. die doch endlos ist. Das bedeck vñ wig auch in andern seinen tugenden. wercken. vñ leiden. vnd betrachte wie er durch widerwertig tugent. für vnser vntugent. gnug gethan. vnd mit seinem leyden vnser leidē. hingenomen hat. Dam wir sind schndd. d geplagte natur halb. noch schndder der peyn halb. aller schnddest der willigen sünd halb. Vnd wie schndd wir sein. so wöllen wir doch gehalten vñ geeret sein. so wir doch d hohfart halben. sölte geschent werdē. so ist er in allen seinen sdingen. so vnaussprechlicher würdigkeit. vnd in unbegreiflicher höhe seiner würdigkeit vñ maiestat. hat er sich so tieff geneigt. vñ gedemütiget. dz kein creatur. die tieffe seiner demütigkeit ergründē mag. vnd so er nach der höhe. seiner würdigkeit. vñ nach der tieffe seiner demütigkeit. endlos ere verdient het. so ist doch ye kein mensch. also größliche geschmeht. geschendt. verspot. gelestert. vnd vngereet worden. als er.

¶ Das bedenck in mitleyden vnd grosser danckbarkeit. denn wolt er mit vmb sein tugēt geschmeht vñ geschēdet sein wordē. so müste wir vñ vnser vntugēt. ewiglich geschē vñ verspot wordē sein. Darvñ in d betrachtung dich gegen würffs. bedeck als vil du käst. Sei schnddigkeit. mit scham vñ missfallen. die hohfart. sei ere. gepytigkeit vñ werltlich vpygkeit. vñ den mangel warer demütigkeit. Vñ woz grosser sünd. du auß begreiditler ere. oder wollgefallens dein selbs gethā hast.

¶ Kanst du den dise yetz gemelte dig. in dir nit findē so las dir dein plintheit leid sei wan du solt gewis sein

Christus ist der grosten hohfart gezigten worden

Das dz mit Kompt auß vnschuld oder tugende. sunder auß grobigkeit. vnwissenheit. torheit vñ plintheit. die oft vñ fast entspringt auß hohfart. die den mēschē verplent. dz er mit allein sein geprechen. vnd schnddigkeit mit siht. sunder er siht auch die hohfart mit. die yne verplendet darüb ye mynder. dir dein hohfart vnd gepreche. sichrig od kund sind. so wil mer förchte dich. dz du villeicht von yne mit verfür vñ verplendet seyst. ¶ Bedeck wz grosse peyn. du mit d hohfart od dē sündē. die auß ir entsprungen sind. verschuldt hast. Vnd allermeist. die peyn d schand. die du vor gott. vñ an dē iugsten tag. vor aller werlt da sie wec thun wirt. vor allē heiligē vñ engeln. vñ vor dē teufeln deinen feinden. die dein ewiglich spotten werdē (es sei deñ. dz dir durch dz verdienē. des gespöttes. das christus vnerdient gelitten hat. zuhilff komen werdē) leidē soltest. ¶ Darnach bedeck. wie wec. die offne schād thue. allermeist da. da der mēsch allerliebste wolt geeret werdē. Durch dise obgemelte betrachtung. kompt du in begird d oberhebung der schād. vñ wirdest bewegt. dz du solst her grosser schād oberhebt. vñ vertragen werdest. so doch kein ander mittel ist. d schād zeentrinnen. deñ die demütigkeit cristi. durch die er vns die verdienstlichen demütigkeit verdienet hat. wan sein verdienē. ist die wurtzel alles verdienēs. als er mit allein der künig. vnd gewaltig der erē ist. sund er ist auch der heere der tugent. wan gnad vñ glori hat er auß ze teilen vñ zegebē. j. Corin. xij. ad Ephes. am. iij. ca. Eine ygliche ist gnad gegebē nach der maß der gebüng cristi ¶ Wan du die obgemelten ding. betrachtest. so findest du. wie not dir dz verdienē des leidēs cristi ist. also lernst du dasselb we

gē vñ grofsachtē. Deñ wirt es dir liebe. als dz. on dz du dē ewigē rnauffprechlichen vbeln C die du zeförchten hast d mit entgeē. noch die ewigē güter. vñ volle seligkeit. d du begerst. erlangē magst. Also komptu ordenlich. zu der betrachtung des leidens cristi. ¶ Vnd das dir dasselb destermer zu hertze gee. so lern vor betrachten sein tugent. als wann du die lestrung. dz gespöt. vñ des gleychen. dz man dem herrē angelegt hat. wilt bedencken. so betracht vorhin sein demütigkeit. vñ das du die tieffe seiner demütigkeit mügest mercken. so bedenck die höhe seiner maiestat. vñ so die höhe seiner maiestat vnerreichlich ist. so ist auch die tieffe seiner demütigkeit vnergründlich. so die tugent seiner demütigkeit. vñ menschlich groß ist. so ist auch dz leiden d vnerendlose zeachtē. ¶ Also komest du auff die sach der grösse des leidens cristi. Vñ wen du sihest dz dz verdienē des leidēs cristi so großlich obertryfft. so hastu. warüb es ein genugsam opfer gewesen ist. für aller mēschē sünd. durch die sie gott vngeeret habē. ¶ Darumb wiltu für dein sünd gnug thun. so mach dich teilhafftig der krafft seins leidens durch die brauchung der sacrament. die krafft habē auß dē selben. vñ beichte vñ vnderwürff dich. dem gewalt d priester schafft. vñ d heilige cristeliche kirche in der bus. das du doch eyn wenig gleichförmig werdest. der demütigkeit. vñ vnderthenigkeit. cristi. ¶ Dan so halte die demütigkeit cristi. gott dē vater für. wi der dein hohfart. sein vnderthenigkeit vnd gehorsamkeit. wider dein widerspenigkeit. vñ bit gott den vater. dz er umb der tugēt wille. seins allerliebsten suns. dir dein vntugent verzeihē wolle. vñ umb d

Cristus ist der grosten hohfart gezigten worden

peyn willen. die sein sun für die tugent. eingenomē vñ gedultiglich gelittē hat. Dir dein peyn. die du mit demer vntugēt verschult hast. lasse farn. ¶ Vñ dz dem gepete. dester krefftiger sey. so opfer im die tugēt seins suns. für dein sünd. vnd sein peyn. die er vnschuldiglich gelitten hat für die pei die du billich leidē soltest vñ aigne eins gegē dē adern. als die demütigkeit christi. wid dein hohfart. sein gehorsamkeit. wider dein vngheorsamkeit. sein messigkeit. wider dein vnmessigkeit. sein abpreche vñ fastē. wid dein vberessen vñ vbertrincken. seinen mangel. wider dein vberflüssigkeit. sein willige armut. wid dein geittigkeit. sein herzigkeit. wid dein senftigkeit. sein reinigkeit. wider dein vnreinigkeit vñ fleischlichkeit. sein weinē. wider dein vnordenlich freud. vñ desgleichē ye eins gegen dē adern. ye mer du dz tuft ye mer du die peyn deiner sünd hinlegest. ¶ Dife obgemelte staffeln. vnd weyse hab ich gesetzt. mit allein vmb dises gegēwurffs. sünd auch vñ der andern willē. die hernach folgen. in den du söllich staffeln nach irer eigenschafft. findē magst. das mit hieher mag geschribē werde. Aber so hie obē gemelt ist. dz der mēsch zu beschwerung seiner hohfart. sein schnddigkeit soll bedencken. ob yemāds also einfeltig wer. dz er dz. das er an ime tregt. vñ er selbs ist. als sein wust. vnflat. kott/sack. vnreinigkeit. vñ hischheit. vnd ander schampper eigenschafft des leibs. eittelkeit. vnwissenheit. böse begirlichkeit. wackelmütigkeit. vntrew. tozheit. vnd hohheit. des gemütes halbē nit erkente. der merck zu hilff seiner demütigung disen kurtzen spruch Innocēcy des babsts. in dem anfang des buchs. vñ d art mēschlicher schnddigkeit. d also laut. Der mēsche ist geformirt. od gemacht vñ d er

de. npfagē i d sünd. geporn zu d pein. er tut verkerete dig. die sich nit gepürē. schāpere dig d sich nit zimēt. dde dig. die nit nütz sind. er wirt ei speis des feurs. ein af d wirm ei cloß d feuli C clerlicher ze redē ¶ Der mēsch ist geformirt vñ dem puluer. vñ dē kot. vñ dz noch schndd ist. vñ dē allervnreinistē samē. er ist epfagē ich getar dz nit setzē. dz d fürst d iuristē hie setzet. Er ist geporn zu d arbeit. zu forcht. zu schmerzen. vñ dz noch vnseger ist. zu dē tod. Er tut verkerete ding. mit dē er got. seinē nechste. vñ sich selbs leidiget. er tut schāppere dig. durch die er besleckt seinē ley mut. er besleckt sein person. er besleckt sei gewisse. er tut dde dig. durch die er versaumpt ernsthaftige dig. er versaumpt nütze dig. er versaumpt nottürfftige dig. er wirt ei speis od futer des feurs dz alweg print vñ prēt. vnerleschlich. er wirt ei af des gewürms dz alweg negt. vñ frisset vnsterblich. er wirt ei cloß d feule. die allweg stickt. vñ vnstetig ist. greulich. Dis ist der adel des mēschē. nach d natur zurechnē. Des anfang nach d epfegnus. ich vñ d iugē vñ iuckfrawē willē. die dis lese möchte. vor schā nit hab getürre setzē. ¶ Tu sihe wie billich der mēsch. sich vberhebe vñ hohfart treib. Itē bey d hōhe des herrē. als wen mā spricht. d allerhöchst ist vnderte nig wordē. verstee besünd in disem gegēwurf. die vnbegreiflichkeit seiner maiestat. vñ anderer volkomēheit. die dy maiestat antreffen. die in dem herzen ihesu so hoh vnd groß sind. das sie keiner creatur begreiflich sind. deshalb. das sie endloß sind. wan wie hoh mā sie achtet od erkēt. so vbertreffen sie doch on end ¶ Die. xro. figur d verkündig gehōrt zu dē erste artickel des. xvij. gegēwurffs. vñ zu dē erste des. xvij.